

İSTANBUL ÜNİVERSİTESİ FEN FAKÜLTESİ MECMUASI

Seri B. Cilt XXIII, Sayı 1-2

REVUE DE LA FACULTÉ DES SCIENCES DE L'UNIVERSITÉ D'ISTANBUL

Série B. Tome XXIII, Fasc. 1-2

Halk Basımevi

1958

(*Ayrı Baskı*)

Anadoludan Heteropterler II

Heteroptera aus Anatolien II

von

Gustav SEIDENSTÜCKER

(Eichstätt)

Anadoludan Heteropterler II

Heteroptera aus Anatolien II

von

Gustav SEIDENSTÜCKER

(Eichstätt)

Özet : *Anadoludan yakalanmış Heteropterlere ait bu ikinci listede Türkiye için bu zamana kadar kaydedilmemiş 15 tür zikredilmektedir. Bu türlerin, Türkiyeden mada yayılış sahaları verildiği gibi 2 yeni türün, yani Psallus karakardes ve Cyrtopeltis turcica n. sp.'in tavsifi yapılmaktadır.*

In der zweiten Liste meiner Ausbeute von Anatolien führe ich 15 Heteropteren auf, die aus der Türkei noch nicht verzeichnet waren. Diese Arten sind nachstehend mit der zusätzlichen Angabe ihrer sonstigen Verbreitung aufgeführt. Für eine Reihe seltener Tiere nenne ich genauere Fundorte, teilweise unter Ergänzung von biologischen Daten. Dazu werden zwei unbekannte Formen, *Psallus karakardes* und *Cyrtopeltis turcica* n. sp. beschrieben.

Anthocoridae

Elatophilus pachynemus HORV. 1907, Belen im Amanus-Gebirge (Iskenderun).
11. 6. 52, 1 ♀ in *Pinus*-Zapfen zusammen mit *Orsillus reyi* PUT.
Anthocoris confusus REUT. 1889, Akschehir 12. 6. 55, 1 ♀ im *Quercetum*.
Sonstige Verbreitung : Europa, Kaukasien, Sibirien.

Miridae

Megacoelum brevirostre REUT. 1879, Iskenderun (Belen) 11. 6. 52, 1 ♀ von
Pinus.
Calocoris hedenborgi FIEB. 1870, Namrun (Mitteltaurus) 28. 6. - 1. 7. 52, 108

- ♂♂♀♀, auf Bergwiesen (1300 m) an gelbblühenden Compositen (*Chrysanthemum*) zahlreich.
- Adelphocoris bimaculicollis* LDBG, 1948, Marrasch 16.6.52, 1 ♂ - Sonstige Verbreitung: Cypern, Palästina.
- Alloeonotus fulvipes separandus* HORV. 1888, Akschehir 10.6.55, 1 ♂ 8 ♀♀ in der baumlosen Steppe um den Seerand des Akschehir-Gölü auf den Büschen von *Peganum harmala* L. (Rutaceae).
- Aphanosoma italicum* COSTA 1841, Akschehir 3.6.55, 36♂♂♀♀ an blaublühenden *Vicia*-Büschchen der Berghänge (Sultan-Dagh).
- Poecilonotus picturatus* REUT. 1896, Namrun (1200 m) im Mitteltaurus, 28.6.52, in der Ufer-Vegetation der Bergbäche auf Umbelliferen, 57 ♂♂♀♀.
- Brachycoleus lineellus* JAK. 1883, Ulukischla 21.5.55 1 ♀, Incesu 22.5.55 1 ♂ 3 ♀♀ an *Artemisia*. Auch bei Aleppo 29.5.52 4 ♀♀ an *Phlomis* gefunden. Lebt anscheinend an weissfilzig behaarten Kräutern. -
- Orthops conspurcatus* REUT. 1875, Marasch 19.6.52 auf *Tamarix* am Ufer des Aksu 1 ♂. — Sonstige Verbreitung: Pyrenäenhalbinsel, Canaren, Nord-Afrika.
- Orthops atomarius* (MEY. D.) 1843, Namrun 29.6.52, auf *Abies cilicica* 2 ♂♂ 4 ♀♀.
- Cyphodema cilicicum* SEID. 1954, Çiftahan 28.5.55 (Mitteltaurus) 10 ♂♂ 7 ♀♀ auf *Aethusa cynapium* L. an den Talhängen.
- Polymerus (Poeciloscytus) brevicornis* REUT. 1878, Ereğli 11.7.52 auf *Galium verum* L. an Strassenrändern 41 ♂♂♀♀. — Sonstige Verbreitung: Osteuropa, Kaukasien, Turkestan, Sibirien.
- Capsodes (Horistus) bimaculatus* JAK. 1883, im Mai und Juni 1955 immer zahlreich auf den Blütenständen von *Asphodelus* angetroffen bei Posanti, Çiftahan, Ulukischla und Kayseri.
- Camponotidea fieberi* REUT. 1879, Tarsus 23.4.55 zahlreich auf *Salvia horminum* L. im Kulturbereich an Wegen, Bahndämmen, Wiesenrändern. Vom 1. - 15.6.55 bei Akschehir auf *Vicia* 48 ♂♂♀♀. Vielfach aus der Krautvegetation gestreift, aber niemals zusammen mit Ameisen.
- Platyporus dorsalis* REUT. 1890, Ulukischla 21.5.55, Posanti 15.5.55, zahlreich auf kurzrasigen Trockenwiesen zwischen *Alyssum calycinum* L.
- Euryopicoris nitidus* (Mey. D.) 1843, Posanti im Mitteltaurus 15.5.55, auf Berglichtungen in 2000m Höhe 6 ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Europa, Kaukasus, Sibirien.
- Orthocephalus parvulus* REUT. 1891, Posanti 9.5.55 in Mengen an blühendem *Lotus* L.
- Halticidea punctulata* REUT. 1901, aus Ulukischla (22.5.55, 2 ♂♂), habe ich schon im ersten Teil (Heteroptera aus Anatolien I) angeführt. Bisher ist nur das ♀ bekannt gewesen, das aus dem Ural stammte. Ich füge deshalb eine Beschreibung des ♂ an (Fig. 1-4):
- Körper breit oval, 1,9x so lang wie breit, schwarz, glänzend, kahl. Kopf unterhalb der Fühlergrube mit gelbbraunem Keilstrich entlang der Gena-Lorum-Grenze; Rostrum schwarzbraun, erreicht die Hintercoxen. Orificien gelblichweiss, Schenkelspitzen und Tibien mit Ausnahme der Distalenden gelbbraun.

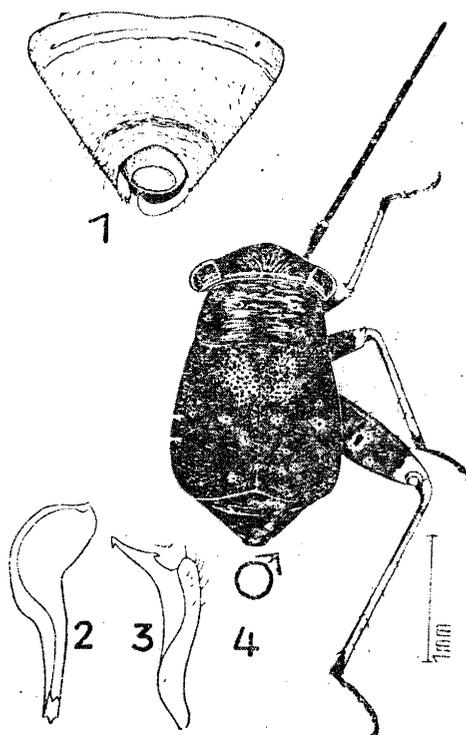


Abbildung 1

Halticidea punctulata REUT.,
 Fig. 1 Genitalsegment, Fig. 2 rechtes Paramer,
 Fig. 3 linkes Paramer, Fig. 4 Habitus.

Kopf mit Augen (Diatone) fast 1/10 breiter als das Pronotum am Proximalrand, Synthlipsis 3x so lang wie der Augendurchmesser. Fühlerglieder I:II:III:IV = 23:60:25:35, nur das erste Glied distal schmal gelblich, Pronotum und Scutellum querrissig, Halbdecken punktiert. Länge 2,4 mm. Allotypoid in meiner Sammlung. Weitere Masse (in Verhältniszahlen; der Faktor 15,15 vermittelt die realen Längen in Mikron) :

| | | | |
|-----------------|----|--------------|-----|
| Kopf-Diatone | 75 | Commissur | 60 |
| Synthlipsis | 45 | Vordertibie | 60 |
| Pronotumlänge | 31 | Mitteltibie | 68 |
| Pronotumbreite | 69 | Hintertibie | 115 |
| Scutellumlänge | 18 | Körperlänge | 160 |
| Scutellumbreite | 30 | Körperbreite | 88 |

Dryophilocoris persimilis PUT. 1895, Akschehir 10.6.55, 6 11 ♂♂ an *Quercus* zusammen mit *Phylus breviceps* REUT., *Icodema infuscatum* FIEB., *Psallus punctulatus* PUT. und *Mustha spinulosa* LEFEB.

Psallus quercus (KBM.) 1855, Posanti 9. - 15.5.55, 3 ♂♂ 2 ♀♀ auf *Quercus*. —
 Sonstige Verbreitung : Mittel - und Süd-Europa.

*Psallus (Apocremnus) karakardes** n. sp. (Fig. 5 - 15), Akschehir 1. - 15. 6. 55.,
Tal gegen den Sultan - Dag, im Laubwald auf *Quercus* 1 ♂ 9 ♀♀.

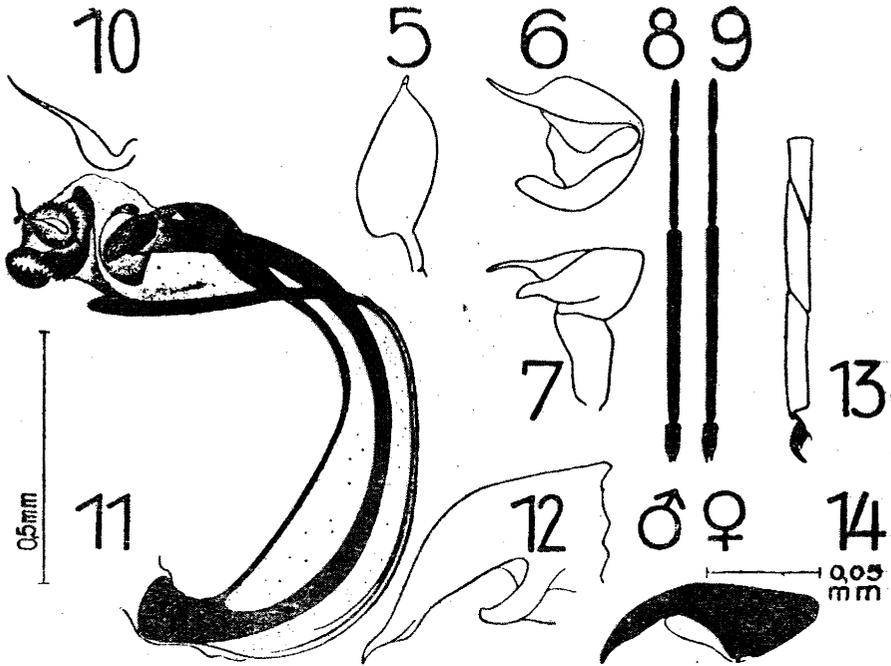


Abbildung 2

Psallus karakardes n. sp., Fig. 5 rechtes Paramer, Fig. 6 und 7 linkes Paramer von oben und von der Seite, Fig. 8 und 9 Fühler, Fig. 10 und 11 Vesika mit Spitzenanhang, Fig. 12 Theka, Fig. 13 Tarsus, Fig. 14 Klaue mit Haftklappen.

Dieser *Psallus* hat schwarze Fühler und schwarze Beine. Er ist deshalb anhand der gegenwärtigen Systematik in die Untergattung *Apocremnus* L. B. zu versetzen, und zwar neben den einzigen Vertreter von ebenso dunkler Färbung, den *Psallus kolenatii* FLOR, der beträchtlich kleiner ist und auf Coniferen lebt. Trotzdem bin ich der Meinung, dass diese Stellung nicht der natürlichen Verwandtschaft entspricht. Genitalmässig ist nämlich eine homologe Ausbildung der Vesika bei den Arten *Psallus (Hylopsallus) quercus* KBM. und *karakardes* n. sp. zu finden. Bei beiden Formen ist die Vesika kopfförmig verdickt und endet in ein spiralg aufgerolltes Chitinband, das in den üblichen Spitzenanhang ausläuft (Fig. 10, 11). Dieser helicoid processus (ASHLOCK) ist jedoch bei *karakardes* n. sp am Rande grob gezähnt, bei *quercus* KBM. glattrandig. Beide Arten habe ich auch gemeinschaftlich vermischt an *Quercus* angetroffen. Morphologisch sind sie aber in den Körper-Proportionen und besonders in der (für *Psallus* immerhin bedeutsamen) Färbung der Extremitäten völlig verschieden:

Länglich oval, 2,5x (♂) oder 2,3x (♀) so lang wie breit, schwarzbraun bis tiefschwarz, glänzend, dorsal und ventral mit silbrigen weissen Schuppenhaaren, oberseits mit eingemischten längeren schwarzen Haaren bedeckt. Kopf

* türkisch : kara = schwarz, kardes = Bruder.

quer, mässig gewölbt und stark geneigt; auf dem ungerandeten, nur seitlich gegen den Hals etwas abgesetzten Scheitel mit blasser, gelbbrauner Aufhellung, Synthlipsis 1,5x (♂) oder 1,8x (♀) so lang wie der Augendurchmesser. Fühler schwarz, bei beiden Geschlechtern fast gleichlang, erstes Glied 1/3 kürzer als die Synthlipsis, zweites Glied so lang wie der Proximalrand des Pronotum, deutlich länger als die Endglieder zusammen und beim ♂ geringfügig dicker als beim ♀. Viertes Glied distal rotbraun. Rostrum reicht bis zu den Hinterhüften. Skutellum mit feinen Querrissen. Halbdecken seicht runzelig genarbt, Cuneus ohne helle Ränder. Membran dunkel, im Lateralwinkel mit aufgehelltem Fleck. Orifizenplatte gelblichweiss. Schenkelspitzen dunkelrotbraun variierend. Die schwarzbraunen Tibien mit kräftigen schwarzen Dornen von der Länge des Tibiendurchmessers. Genitalsegment des ♂ länglich, Seiten gleichmässig gegen die Spitze verschmälert, auf der Ventralseite ungleichmässig seitlich eingedrückt und deshalb asymmetrisch gewölbt, mit schräg verlaufendem Kiel in der Endhälfte. Länge 4,4 (♀) bis 4,5 (♂) mm.

Masse (in Verhältniszahlen; der Faktor 15,15 vermittelt die realen Längen in Mikron) :

| | ♂ | ♀ | | ♂ | ♀ |
|-----------------|-----|-----|---------------|--------------|-----|
| Kopf-Diatone | 63 | 63 | Körperlänge | 298 | 290 |
| Synthlipsis | 27 | 30 | Körperbreite | 118 | 128 |
| Pronotumlänge | 45 | 45 | Fühlerglieder | 20:103:50:32 | ♂ |
| Pronotumbreite | 104 | 106 | I:II:III:IV | 20:107:49:28 | ♀ |
| Scutellumlänge | 60 | 55 | Tarsenglieder | 12:17:15 | |
| | | | I:II:III | | |
| Scutellumbreite | 70 | 68 | Haare | 7 | |
| Commissur | 66 | 70 | (am Pronotum) | 10) | |

Typus (♂) und Paratypoide (6 ♀♀) in meiner Sammlung.

Cyrtopeltis (Singhalesia) turcica n. sp., Antakya 5,6,1952, Stadtrand gegen die Bergseite, aus dem Ruderetum (Ackerunkraut-Gesellschaft) eines Brachfeldes gestreift, 2 ♂♂ 4 ♀♀.

Die Zugehörigkeit dieser kleinen und zarten Dicypharie zu der Gattung *Cyrtopeltis* bestimmen die flachen Calli des Pronotum, die ringsum ohne Grenz-furchen sind. Weiterhin fällt das Eingliedern in die Untergattung *Singhalesia* nicht schwer, weil deren Merkmale insgesamt zutreffen: Die Genitalkapsel ist kurz, der kleine Ausschnitt am Ober- und Unterrand ohne vorstehende Fortsätze. Das linke Paramer ist in der apikalen Hälfte abgeflacht und spatelförmig, der Aedeagus ist von einfachem Bau, röhrenförmig, anscheinend aus zwei schwach chitinisierten Hautschalen zusammengesetzt (Fig. 16 - 26), aber frei von Zähnen.

Die Unterschiede gegenüber *Cyrtopeltis indica* POPP., der bisher einzigen Art der Untergattung *Singhalesia* CHINA, liegen in der abweichenden Form des linken Paramer (s. CHINA 1952) und in der auffälligen Zeichnung (vergl. POPPIUS 1913). Ausserdem ist die Kopfbildung anders. POPPIUS gibt von *indica* an: Der Clypeus ist wenig vortretend, von der Stirn nicht scharf abgesetzt, die Kehle ziemlich lang. Das trifft auf *turcica* n. sp nicht zu (Abb. 17).

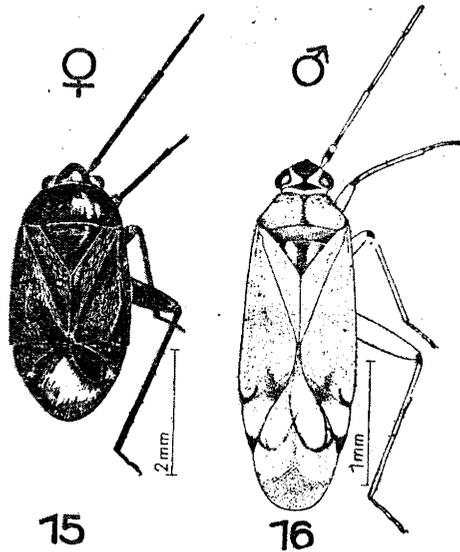


Abbildung 3

Fig. 15 *Psallus karakardes* n. sp.Fig. 16 *Cyrtopeltis turcica* n. sp.

Körper gestreckt und schmal, 3x (♂) oder fast 3x (♀) so lang wie breit, oberseits etwas glänzend und anliegend bleich behaart, Haare länger als der Tibien-Durchmesser (5:3), Grundfarbe hell strohgelb. Kopf von oben gesehen breiter als lang (29:14) von der Seite höher als lang (26:14); Synthlipsis fast 2x so lang wie der Augendurchmesser (14:7,5); Auge schwarzbraun, be-

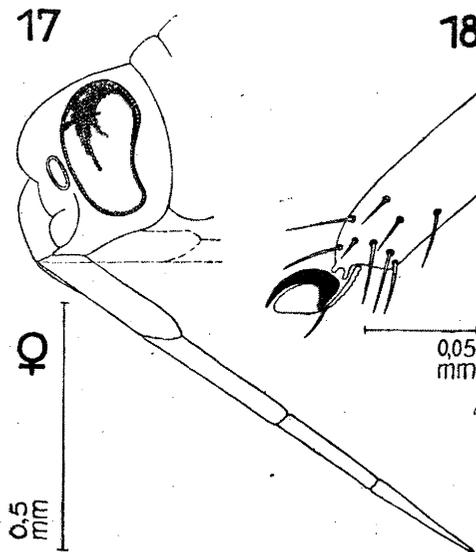


Abbildung 4

Cyrtopeltis turcica n. sp., Fig. 17

Kopf mit Rostrum, Fig. 18 Klaue

haart. Der schwarze Stirnkeil winkelig gegen die Stirne abgesetzt und durch linienförmigen Einschnitt getrennt, ein grosser rundlicher Stirnfleck und der Scheitelsaum schwarzbraun. Kehle schräg, gewölbt, viel kürzer als das Peristomium (5:14). Rüssel erreicht die Spitze der Hinterhüften, Gliederlängen I:II:III:IV wie 21:17:15:18 (gemessen an den oberen Knickstellen). Fühler hell, ein Ring auf der Mitte des ersten Gliedes, das Grundviertel des zweiten Gliedes und das proximale Ende des dritten Gliedes dunkelrot. Pronotum 2/5 so lang wie der Proximalrand breit (♂ 20:49, ♀ 18:47), am Distalsaum angedunkelt, ein Mittelstreif und die Ränder der Schulterecken bräunlich, ohne Quereindruck; Schwielen flach, nicht deutlich, abgegrenzt. Halsring gelb, in der Mitte durch seichten Längseinschnitt geteilt. Scutellum bis zum Quereinschnitt braun, Spitzenteil mit breiter schwarzbrauner Mediane. Corium auf der Mitte mit sehr blasser, rauchgrauer Querbinde, Distalwinkel rot gesäumt, Mitte des Distalrandes mit dunkelrotem Fleck; Distalwinkel des Cuneus dunkel rotbraun. Membran rauchgrau, Distalsaum angedunkelt, Distaladern der Zellen rot. Tibien mit feinen hellen Dornen, am proximalen Ende schwarzbraun. Tarsenglieder I:II:III: wie 5,5 : 13 : 18; drittes Glied dunkel Länge 2,4 (♀) bis 2,7 (♂) mm.

(Zahlen ohne Benennung sind Verhältnissgrössen; der Faktor 15,15 vermittelt die realen Längen in Mikron) Weitere Masze :

| | | | | |
|-----------------|----|---------------|---------------|------|
| Scutellumbreite | 36 | Körperlänge | 184♂ | 163♀ |
| Scutellumlänge | 27 | Körperbreite | 60♂ | 58♀ |
| Commissur | 37 | Fühlerglieder | 13:34:34:20♂♀ | |
| | | I:II:III:IV | | |
| Halsringbreite | 22 | Hinterschiene | 80 | |

Typus (♂) und Paratypoide (1♂, 4♀♀) in meiner Sammlung.

Deraeocoris delagrangei (PUT.) 1892, Namrun 1.7.52, 1♂.

Reduviidae

Oncocephalus biguttula HORV. 1901, Antakya 8.6.52 1♂, Ulukischla 5.7.52 1♂ 1♀, Antakya 2.5.55 4♂♂ 1♀ Mersin 20.4.55 1♀, Uzunköprü (Edirne) 19.6.57 2♂♂ unter Laub und Steinen. Bisher nur aus Anatolien bekannt, jetzt auch für Rumelien nachgewiesen.

Oncocephalus thoracicus FIEB. 1861, Antakya 4.5.55 1♀ mit Larven unter einem Stein am Berghang.

Oncocephalus pilicornis (H. S.) 1835, Tarsus 21.5.55 1♀.

Pirates hybridus (SCOP.) 1763, Konya 15.4.55 1♂ 1♀. 27.4.52 1♀; Ereğli 21.5.55 1; Akschehir - Gölü 14.6.56 2♂♂ 1♀ am feuchten Seerand in den Trittlöchern des Weideviehs, zusammen mit Saldiden und Schwärmen von Dipteren, auf Nahrungssuche und sehr flüchtig. Anscheinend wie *Pygolampis* und *Metapterus* sowohl auf feuchten wie auch auf trockensten Böden heimisch.

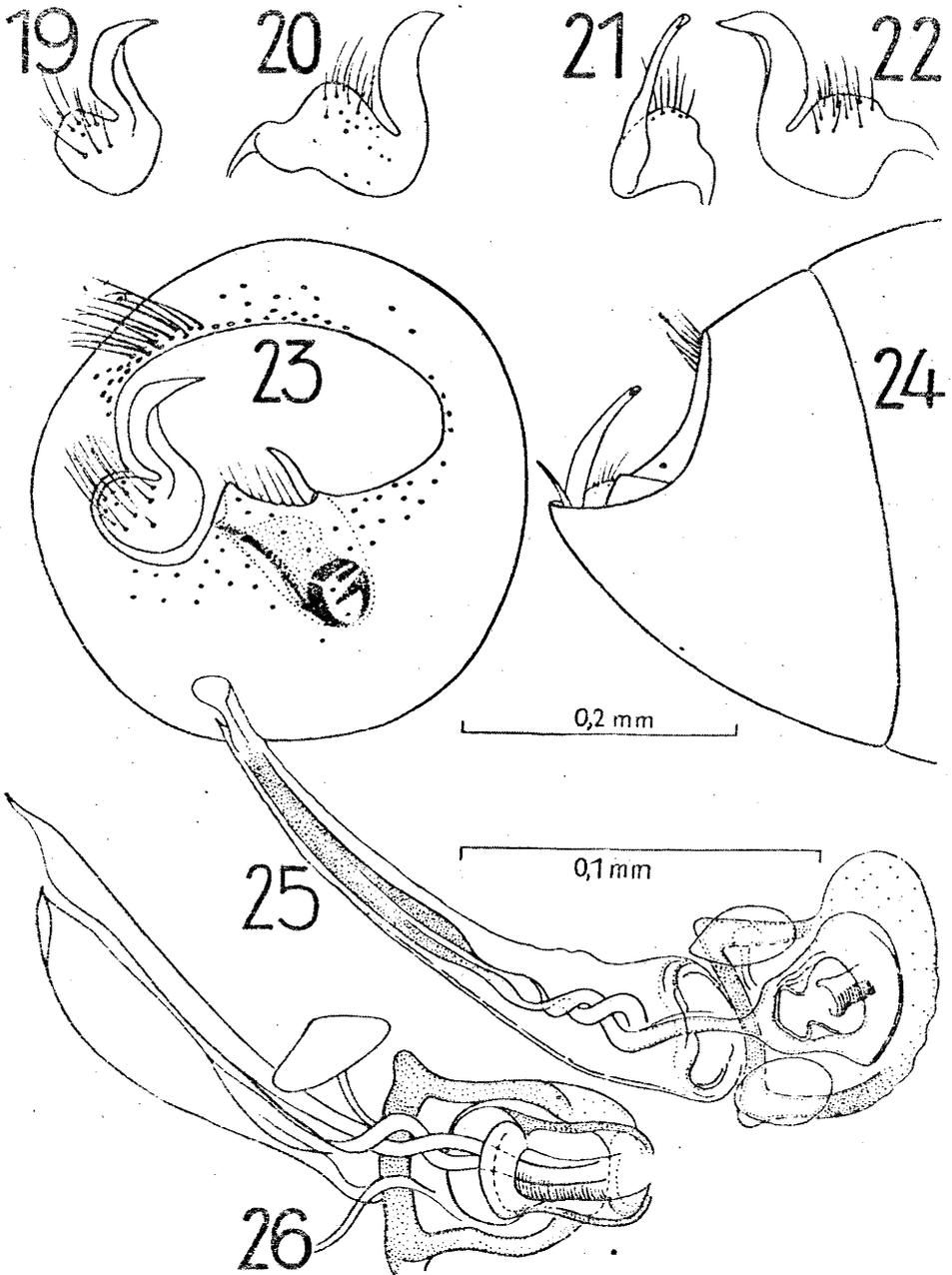


Abbildung 5

Cyrtopeltis turcica n.sp. Fig. 19-22 linkes Paramer aus verschiedenen Richtungen, Fig. 23-24 Genitalsegment von hinten und von der Seite Fig. 25-26 Aedeagus (normal und gequetscht).

- Callistodema fasciatum* (KLTI.) 1875, im Mai und Juni zahlreich auf *Tamarix* bei Marasch, Osmaniye, Posanti zusammen mit *Piocoris luridus* FIEB. *Aspilaspis viridis* BRULL., *Artheneis alutacea* FIEB. und *hiroanica* KOL.
- Rhinocoris ibericus* KOL. 1856, Ulukischla 5.7.52 1 ♂ 2 ♀♀, Konya 16.7.52 1 ♂.
- Rhinocoris flavolimbatus* (JAK.) 1889, Ulukischla 6.7.52 2 ♀♀, 21.5.55 2 ♂♂ 1 ♀.

Tingidae

- Copium horvathi* E. WAGN. 1957, Uzunköprü (Edirne) 20.6.55 5 ♂♂ 6 ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Mazedonien.
- Tingis demissa* HORV. 1905, Ulukischla 16.5.55 1 ♂ 12 ♀♀ am Boden an *Cirsium*-Rosetten.

Berytidae

- Neides brevipennis* (PUT.) 1895, Ulukischla 2.7.52 8 ♂♂ 10 ♀♀, 20.5.55 2 ♂♂ 4 ♀♀, unter Büschen von *Genista*.
- Gampsocoris enslini* SEID. 1953, Uzunköprü-Pithion (Edirne) 19.6.55 1 ♂ 3 ♀♀. Bisher nur aus dem Mitteltaurus, nun auch für Rumelien nachgewiesen.

Lygaeidae

- Lygaeus creticus* (LUC.) 1854, Posanti 14.5.55 2 ♂♂. Im Ufergehölz des Tschakit.
- Caenocoris nerii* (GERM.) 1847, Karapınar (Seyhan) 29.6.55 1 ♂ 1 ♀ (leg. Dr. E. Schmidt-Bonn).
- Orsillus reyi* PUT. 1871, Belen im Amanus (Iskenderun) 11.6.52 4 ♂♂ 4 ♀♀ in *Pinus*-Zapfen.
- Ischnodemus suturalis* HORV. 1883, Osmaniye (Seyhan) 7.5.55, am Flussufer an *Glyceria* 11 ♂♂ 15 ♀♀ brachypter, 6 ♂♂ 2 ♀♀ makropter.
- Henestaris cremeus* KIR. 1924, Iskenderun 11.6.52 auf Salzböden an der Lagune 16 ♂♂ 10 ♀♀.
- Henestaris curtulus* HORV. 1911, Iskenderun 13.6.52 2 ♀♀; in grösserer Zahl bei Aleppo am Strand des Salzsees Es-Sabcha unter *Reaumuria* am 2.6.52 gefunden. — Sonstige Verbreitung: Griechenland, Nordafrika.
- Piocoris luridus* FIEB. 1844, Marasch 17.6.52 3 ♂♂ 6 ♀♀, Osmaniye 7.5.55 8 ♂♂ 10 ♀♀ immer auf *Tamarix*.
- Holococranum saturejae* (KOL.) 1845, Marasch 17.6.52 am Ufer des Aksu auf schmalblättriger *Typha* 41 ♂♂ ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Ganz Südeuropa, Süd-Russland, Kaukasien.
- Macropternella inermis* (FIEB.) 1851, Mersin 27.6.52 auf den Stranddünen unter Flechtendecke 7 ♂♂ 7 ♀♀. — Sonstige Verbreitung: Balkan, Syrien, Tunis.

- Brachyplax palliata* (COSTA) 1852, Marrasch 16.6.52 im Kulturbereich zwischen Feldern zahlreich auf rotem *Papaver*.
- Auchenodes* sp., Osmaniye 1 ♂ auf Sandfläche an *Matricaria* zusammen mit zahlreichen *Metopoplax origani* KOL. Das Exemplar ist anders gezeichnet als *capito* HORV. und *conspersus* JAK. Auf der Aussenrandmitte des Corium befindet sich ein schwarzer Fleck, der Distalwinkel ist jedoch hell und die Membran nicht marmoriert. Jedenfalls ist diese Gattung auch auf türkischem Gebiet vertreten.
- Megalonotus brevicornis* PUT. 1883, Tarsus 19.4.55 1 ♂ 3 ♀♀ Antakya 27.4.55 4 ♂♂ 6 ♀♀ im Daphne-Tal bei Harbiye Am Boden unter Büschen.
- Megalonctus colon* PUT. 1874, Antakya 4.5.55, im Daphne-Tal bei Harbiye unter Steinen und Büschen 4 ♂♂ 3 ♀♀, Posanti 15.5.55 1 ♂ 1 ♀.
- Proderus bellevoeyi* PUT. 1874, Antakya 4.5.55 2 ♂♂, Ulukischla 22.5.55 2 ♀♀ zwischen Steinlagen.
- Icus angularis* FIEB. 1861, Ulukischla 8.7.52 1 ♂, Posanti 9.5.55 1 ♂.
- Camptocera glaberrima* (WALK.) 1872, Antakya 2 ♂♂ 2 ♀♀ makr., Akschehir 13.6.55 2 ♂♂ 3 ♀♀ unter Steingeröll.
- Acompus orientalis* HORV. 1929, Antakya (Daphnetal) 5.6.52 3 ♂♂ 2 ♀♀, 29.4.55 2 ♂♂ 1 ♀. Zwischen Moos und Steinen
- Stygnocorisella mayeti* (PUT.) 1879, Eskischehir 19.4.55 2 ♂♂ 2 ♀♀ unter *Astragalus*-Büschchen.
- Trichaphanus nitidicollis* KIR. 1926, Ulukischla 7.7.52 7 ♂♂ 11 ♀♀ unter *Echium*.
- Callistonotus nigroruber* (STAL) 1858, Antakya 4.5.55 1 ♀ am Kütschük Kara-Su, Antakia im Daphne-Tal (Harbiye) 8.6.52 1 ♂ 2 ♀♀, Ulukischla 5.7.52 1 ♂ 1 ♀, immer im Kulturbereich, auf Gartenland an sonnigen Mauern zwischen Laub.

Coreidae

- Arenocoris intermedius* JAK. 1882, Ereğli 10.7.52 1 ♂ 1 ♀ Auf Sandboden unter *Genista* — Sonstige Verbreitung : Algier, Agypten, Transkaukasien, Tadschikistan.
- Bothrostethus annulipes* (COSTA) 1847, Ereğli 9.7.52 4 ♂♂ 1 ♀ unter *Genista*. — Sonstige Verbreitung : Südeuropa, Krim, Kaukasien.

Pentatomidae

- Ventocoris horvathi* (PUT.) 1896, Posanti 3.7.52 2 ♀♀ auf *Nigella*.
- Ventocoris fischeri* (H. S.) 1851, Ulukischla 4.7.52 1 ♂ 1 ♀, Akschehir 9.7.55 2 ♂♂ 1 ♀, stets an Wegrändern auf *Eryssimum*.
- Sciocoris sahlbergi* E. WAGN. 1952, Antakya 7.6.52 2 ♂♂ 1 ♀. — Sonstige Verbreitung : Syrien.

- Sciocoris ochraceus* FIEB. 1861, Marasch 16. 6. 52 1 ♀, Antakya 27. 4 - 4. 5. 55
54 ♂♂ ♀♀, Tarsus 19. 4. 55 1 ♂ 1 ♀, Iskenderun 14. 6. 52 1 ♀.
- Risibia christophi* HORV. 1885, Ulukischla 8. 7. 52 1 ♀.
- Agatharchus montanus* JAK 1879, Eskischehir 19. 4. 55, 2 ♀♀ unter *Astragulus*
zusammen mit *Camptopus tragacanthae* KOL.
- Chroanthia ornatula* (H.S.) 1842, Antakya 2. 5. 55 1 ♂ 1 ♀, auch am Strand
von Iskenderun beobachtet. — Sonstige Verbreitung: Mediterrangebiet.
- Trochiscocoris sanguinolentus* HORV. 1895, Ereğli 9. 7. 52 4 ♂♂ 7 ♀♀ Ak-
schehir 12. 6. 55 2 ♂♂ 1 ♀.

Brachyplatidae

- Coptosoma costale* STAL 1853, Namrun 28. 6. 52 2 ♂♂ 1 ♀ an blaublühender
Leguminose.

(Manuskript eingegangen am 5. 2. 1958)